

# JAHRESBERICHT 2024

## **BERICHT DES CO-PRÄSIDIUMS**

### **JAHRESBERICHT ELBE 2024**

Das elbe-Team hat für das Jahr 2024 das Motto «Orientierungslauf» gewählt. Welche Eigenschaften müssen die Teilnehmenden eines OL haben? Alles Eigenschaften, die die Mitarbeitenden und Vorstandsmitglieder der elbe 2024 ausgezeichnet und durch das Jahr begleitet haben.

Lassen Sie sich in kurzen «Spots» durch das Jahr führen!

### **LÖSUNGSORIENTIERT – STELLENPLAN FÜR DAS ELBE-TEAM**

Ende 2023 musste die elbe ihre beiden Psychotherapeutinnen in die Selbstständigkeit entlassen. Interimistisch waren eine Sozialarbeiterin und ein Sozialarbeiter eingestellt worden, um alle anfallenden Aufgaben erfüllen zu können. Der Stellenmarkt für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten war ausgetrocknet, was war zu tun? Relativ kurzfristig entschlossen sich Vorstand und Stellenleiterin, das Stellenkonzept zu ändern und nur nach einer Psychotherapeutin zu suchen, die ausschliesslich Psychotherapie anbietet. Gleichzeitig wurden die Beratungstätigkeit und die Mediation ausgebaut: Aufgaben, die von der interimistisch eingestellten Sozialarbeiterin nun in einer Festanstellung erfüllt werden konnten. Damit wurde eine praktikable Lösung gefunden, die sich schnell umsetzen liess und als zukunftstauglich erwiesen hat.

### **SPORTLICHKEIT – DAS ELBE-TEAM**

Sportlichkeit ist bei der elbe gefragt: Die ständig steigende Anzahl an Beratungen, Therapie, Mediation, aber auch die Komplexität der Beratungen fordern unsere Mitarbeitenden stark. Sie meistern das mit Bravour. Der Vorstand ist stolz auf das wunderbare elbe-Team, welches mit grosser Kompetenz, Engagement, Kreativität und Sportlichkeit die anfallenden Aufgaben erfüllt.

### **EHRGEIZ – DIE FINANZEN**

Ehrgeiz war verlangt, um die finanzielle Situation der elbe zu stabilisieren. Viele Gespräche und Verhandlungen waren notwendig, um Beitragserhöhungen auf Grund der stetig steigenden Nachfrage nach Beratungen und Therapien zu begründen. Diese waren fast durchwegs erfolgreich, so dass die Beiträge der Landeskirchen und die Leistungsabteilungen der Kantone bereits eine viel stabilere finanzielle Grundlage bieten als in den letzten Jahren.

Daneben wurde das Fundraising, im Jubiläumsjahr aufgenommen, erfolgreich weitergeführt, auch auf der Ebene Klient\*innen. Unsere Mitarbeitenden stellten unzählige Einzelgesuche. Und nicht zuletzt hat auch die Abrechnung der

«angeordneten Psychotherapien» über die Krankenkassen zum Erfolg der Rechnung 2024 geführt.

Mit Stolz kann die elbe nun für das Jahr 2024 eine positive Jahresrechnung mit einem Gewinn von 15'663.88 Franken präsentieren. Allerdings wird das Thema Finanzen Vorstand und Stellenleitung weiterhin fordern und auch Ehrgeiz verlangen.

### **AUSDAUER – ELBE UND DAS PROJEKT «KINDER IM BLICK»**

Seit sechs Jahren ist die elbe für das Projekt «Kinder im Blick», die Elternkurse für getrennte Eltern, verantwortlich. Trainer und Trainerinnen mussten ausgebildet werden, zahlreiche Gespräche vor den Kursen mit den getrennten Eltern oder Interessierten geführt werden, wobei viele auf Anordnung einer Behörde an den Kursen teilnahmen. Das Projekt wurde auch finanziell durch die elbe getragen, dies durch die finanzielle Unterstützung der Kirchen, von Stiftungen und weiteren Sponsoren. Es zeigte sich jedoch in der letzten Zeit, dass sowohl die Finanzierung als auch der grosse Administrativaufwand durch die elbe allein nicht mehr zu stemmen ist. So entschied der Beirat, der zur Begleitung des Projekts eingesetzt ist, dass die Finanzierung geklärt werden muss und das Projekt unter dem Dach der elbe Ende 2024 auslaufen soll.

Einig sind sich alle, dass die Elternkurse dringend benötigt werden, aber eine Finanzierung über Kanton und/oder Gemeinden notwendig sei, da sie die Möglichkeiten einer kleinen Organisation überfordere. Die elbe ist bereit, wenn die Finanzierung geklärt ist, ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus sechs Jahren wieder zur Verfügung zu stellen.

### **ZIELORIENTIERT – ELBE UND DER SEXUALPÄDAGOGISCHE UNTERRICHT**

Eine Ära geht zu Ende. Seit den 90er-Jahren des letzten Jahrhunderts hat die elbe ein Team von Mitarbeitenden für den sexualpädagogischen Unterricht, zuletzt für die Schulen im Kanton Nidwalden, geführt. Schon längere Zeit hatte sich abgezeichnet, dass es auf Grund der komplexen Koordinationsaufgabe ein Ziel sein könnte, diese Aufgaben an den Verein S&X abzugeben, der in den Kantonen Luzern und Obwalden für den Unterricht zuständig ist. Per 1. Januar 2025 ist der Wechsel erfolgt und S&X übernimmt zukünftig diese Aufgabe.

### **LEISTUNG – ELBE UND AUFGABEN IM KANTON URI**

Dank der guten Vernetzung der Stellenleiterin, aber auch dank des hervorragenden Rufs, den die elbe geniesst, ist es gelungen, den Auftrag für die gesetzlich vorgeschriebene Schwangerschaftsberatung sowie für die Einzel- und Paarberatung in Kanton Uri zu erhalten. Somit ist die elbe nun **die** Fachstelle für Lebensfragen in der Innerschweiz! – In den Augen des Vorstands, eine grosse Leistung!

## **STABSÜBERGABE – DER ELBE-VORSTAND**

Anfang 2024 gab der Co-Präsident Hans Burri bekannt, dass er per 1. September aus dem Vorstand der elbe ausscheiden werde, da er sein Amt als Synodalarat der Katholischen Landeskirche Luzern abgebe. Mit grossem Engagement und Herzblut hat sich Hans Burri während vieler Jahre für die elbe eingesetzt, wofür ihm der Vorstand herzlich dankt.

Als neue Co-Präsidentin in den Vorstand wurde durch die Katholische Landeskirche Luzern Synodalarätin Karin Wandeler-Wüest delegiert, die nun zusammen mit Rosemarie Manser das Präsidium führt. Das neue Co-Präsidium hat sich konstituiert und freut sich auf die Zusammenarbeit im und mit dem Vorstand der elbe.

## **DANK**

Die elbe hat ihren **Orientierungslauf** 2024 erfolgreich absolviert und blickt in ein frohes 2025!

Der Vorstand bedankt sich bei

- dem elbe-Team mit ihrer Stellenleiterin Paola Ganyi für das grosse Engagement
- den Landeskirchen der drei Kantone für ihre finanziellen Beiträge
- den Kantonen, die über die Leistungsvereinbarungen die Arbeit der elbe tragen
- den Kirchgemeinden, die über Kollekten und Beiträge die elbe unterstützen
- allen Spenderinnen und Spendern

Die Co-Präsidentinnen

Rosemarie Manser und Karin Wandeler-Wüest

## BERICHT DER STELLENLEITERIN

*«Ein Weg bildet sich dadurch, dass er begangen wird»*

*Dschung Dsi*

Es freut mich sehr, Ihnen unseren Jahresbericht 2024 präsentieren zu dürfen – abwechslungsreiche Wegstrecken liegen hinter uns, unzählige Posten wurden angelaufen und ein erfolgreiches, Ende Jahr aber auch erholungsbedürftiges Team hat nicht nur anvisierte Ziele mit Bravour gemeistert, sondern auch Neuland dabei entdeckt. Gerne geben wir Ihnen hiermit vertieften Einblick in unsere Aktivitäten und Themenschwerpunkte. Unsere beiden Co-Präsidentinnen informieren sie ausführlich über Landschaften, Karten und benötigte Ausrüstungen, das elbe-Team präsentiert Ihnen zusätzlich Interessantes zu unseren Läufen quer durch die Landschaften der Einzel-, Paar- und Schwangerschaftsberatungen sowie durch Präventions-Parcours und andere Dschungel.

Mit 508 Fällen ist ein neuer Rekord erreicht: ein wahrer Marathon-Meilenstein, von unseren fünf Beraterinnen gemeistert mit 240% Stellenprozenten; das ist weitaus mehr, als üblicherweise mit entsprechenden Ressourcen bewältigt wird. 234 Schwangerschaftsfälle, 246 Einzel- und Paarberatungs-Dossiers, 28 Kinder-im-Blick-Teilnehmende und Verantwortung für 20 Klasseneinsätze «Sexualpädagogischer Unterricht im Kanton Nidwalden» und vieles mehr. Die Gesamt-Anzahl unserer Beratungssitzungen hat sich in den letzten acht Jahren von 800 auf über 2'000 erhöht und der Gesamt-Aufwand für direkte Klient: innen-Arbeit mit fast 3'000 Stunden markiert einen Höhepunkt.

Wir freuen uns über die wachsenden Anfragen, denn sie zeigen die Bereitschaft der Menschen auf, sich aktiver mit ihrem Lebens-Weg auseinanderzusetzen, sich gut vorzubereiten, Herausforderungen ausgerüstet anzugehen, Hilfe zu holen bei Desorientierung oder im Falle von Erschöpfung Pausen einzulegen oder manchmal wieder ganz von vorne zu starten.

Als Stellenleiterin durfte ich mich mit vollem Einsatz der Planung und Erreichung unserer Ziele widmen. Ich bedanke mich bei allen, die diesen erfüllenden Lauf ermöglicht haben: unserem Team Beratung und Administration, dem engagierten elbe-Vorstand, besonders unserem inzwischen pensionierten Co-Präsidenten Hans Burri sowie allen unseren Träger-Institutionen, die uns grosses Vertrauen und Wertschätzung entgegenbringen.

Paola Ganyi, Stellenleiterin

## **EINZEL- UND PAARBERATUNG**

*«Nicht aus Wahrheit erwächst Kraft, sondern aus Orientierung»*

*Michael Richter*

### **ORIENTIERUNGSLAUF IN DER PAARBERATUNG**

Beim Partnerorientierungslauf starten zwei Teilnehmer\*innen als Team mit einer Karte in einen Orientierungslauf mit 6 bis 10 Posten, die nacheinander angelaufen werden. Der/die eine liest die Karte und weist dem/der Zweiten den Weg. Beispiel: «90 Meter diesem Weg folgen, bei der Kreuzung die linke Abzweigung nehmen, bis zur Hecke. Rollenwechsel bei jedem Posten. Das Ziel muss gemeinsam erreicht werden.»

Wenn es doch so einfach wäre! In einer Paarbeziehung sind weder die einzelnen Posten klar ausgesteckt, noch weiss man genau, in welcher Reihenfolge diese anzulaufen sind. Die klare Rollenverteilung, mit jeweiligem Wechsel bei jedem Posten, wäre allenfalls eine weitere Erleichterung im Orientierungslauf einer langjährigen Beziehung. In der Regel aber entwickeln sich unterschiedliche Rollen in Lebensphasen mit den entsprechenden Aufgaben und Herausforderungen. Insbesondere bei der Gründung einer Familie gilt es, Absprachen vorzunehmen und eine verlässliche Struktur zu schaffen. Die Ausgangslage bei einer Paarbeziehung ist also eine andere. Rollenklärungen sind notwendig, und einmal eingespielt, nicht so einfach zu ändern. Ein Wechsel kann nicht durch den Tausch der Karte und eines Badges vorgenommen werden, sondern bedingt oft eine vorausgehende Klärung der neuen Situation, Anpassungsfähigkeit, Willen zur Veränderung und meist einen Einbezug von Unterstützung Dritter.

In diesem Punkt gleichen sich Partnerorientierungslauf und Paar-Beziehung: während des Laufs können sich Zweiergruppen anderen Mitstreiter\*innen anschliessen, so dass sich der Lauf in eine Gruppenveranstaltung wandelt; aus einem Paar wird oftmals eine Familie, mit engagierten Grosseltern und ergänzenden Betreuungsmöglichkeiten. Gemeinsam macht es dann auch mehr Spass und Freude, hin und wieder aber verkomplizieren sich die Dinge auch. Darum gilt: im Blick behalten, dass es sich im Grunde um einen Partner- oder eben Paarorientierungslauf handelt. Im Orientierungslauf kann man sich einer anderen Gruppe anschliessen oder jemand kann schon mal an einen Posten vorgeschickt werden. In der Paar-Beziehung ein elementarer Aspekt: immer wieder mal für das Paar etwas Zeit (Paarzeit) schaffen.

Letztlich: Der vielleicht grösste Unterschied zwischen *Paar-sein* und einem Partnerorientierungslauf liegt vermutlich darin, dass es kein eigentliches Ziel zu erreichen gibt. Oder doch? Etappen wie das Kennenlernen und Zusammenziehen,

Heiraten und Familie gründen und vieles mehr gehen oft mit Planung und Vorbereitung einher und dürfen, im besten Fall, mit schwungvoller Freude und Spass angegangen werden.

Paarbeziehung und Orientierungslauf zu vergleichen, hat seine Berechtigung. Ziel, Ausrichtung und die Orientierung, wohin man als nächstes gehen will, insbesondere aber die Bereitschaft, gemeinsam unterwegs zu sein, sind wichtige Faktoren. Vor allem in Krisen-Momenten von Desorientierung, Erschöpfung und/ oder Frustration ist Durchhaltevermögen gefragt.

### **ORIENTIERUNGSLAUF IN DER EINZELBERATUNG**

Es macht leicht den Eindruck, dass ein Orientierungslauf allein einfacher zu bewältigen ist. Das Absprechen, Sich-einigen und Ringen um den besten, schnellsten oder richtigen Weg fallen weg. Entscheidungen werden allein getroffen. Die Umgebung und schöne Natur können ungestört genossen werden, es braucht keine Kompromisse oder Rücksichtnahmen. Der/die Läufer\*in kann eigene Wünsche und Ziele im passenden Tempo angehen. Allerdings: Es ist dann halt auch niemand da, um Spass und Freude zu teilen oder bei Hindernissen Unterstützung durch andere zu bekommen. Natürlich können Single-Sportler\*innen oder Einzelpersonen auch Gleichgesinnte treffen und ein Stück des Weges gemeinsam gehen. An der nächsten Weggabelung trennt man sich dann vielleicht wieder. Die Aufgaben und Ziele eines Orientierungslaufes bleiben die gleichen und der Weg zum Ziel muss jeder und jede individuell zurücklegen; egal, ob man (oder das Leben) sich für einen Partner- oder einen Einzelorientierungslauf entschieden hat.

Die elbe bietet viele Arten von Unterstützungs- und Orientierungshilfen an. Man kann sie als eine Art «Verpflegungsstand» auf dem Weg des Orientierungslaufs sehen. Manchmal wird sie aufgesucht für Erste Hilfe bei kleineren und grösseren Problemen: eine kleine Nachdenk- und Erholungspause, das Ablegen unnötigen Ballastes, aber auch das Tanken neuer Kräfte gehören unter anderem zu unseren Unterstützungs-Angeboten. Vielleicht braucht es neues Material (mit passenden Schuhen lässt sich der Weg einfacher gehen), oder man will herausfinden, ob ein nächster Posten anstelle mit Partner\*in lieber allein angelaufen wird.

Die elbe kann den Einsatz im Orientierungslauf nicht abnehmen, doch sie kann Mut machen, erleichtern, ermächtigen, Vertrauen zu sich und der Umwelt aufbauen und durch Orientierung Kräfte mobilisieren, so dass alle Teilnehmer\*innen ihren Weg weitergehen und auch den nächsten Posten finden.

Anita Schälín, Mediatorin, Einzel- und Paarberaterin

## **SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG**

### **ORIENTIERUNGSLAUF DURCH DIE SCHWANGERSCHAFT**

Das vergangene Jahr war für unsere Schwangerschaftsberatung mit insgesamt 234 Fällen ein Jahr des intensiven Engagements: persönliche Beratung für die gewollt oder ungewollt Schwangeren und deren Partner\*innen und viele Begleitungen auf dem neuen, aufregenden, manchmal verunsichernden oder ängstigenden Weg. Die Schwangerschaftsberatung hilft, den richtigen «Kompass» zu finden im Labyrinth von Wendungen, Herausforderungen und Entscheidungsstationen.

### **INDIVIDUELLE BEGLEITUNG UND FACHKOMPETENZ**

Am Anfang jeder Schwangerschaft ist die Frage zu klären, ob die Schwangerschaft fortgesetzt oder abgebrochen wird. So findet sich in diesen Situationen die grösste zu nehmende Hürde zu Beginn des Weges. Bei etwa einem Viertel der Schwangerschaftsberatungen waren Betroffene mit dieser Herausforderung konfrontiert. Unsere Aufgabe darin war es, ergebnisoffen und umfassend zu informieren sowie eine entsprechende Unterstützung in der Entscheidungshilfe zur Verfügung zu stellen. Bei drei Vierteln unserer Fälle begleiteten wir Schwangere auf ihrer neuen «Reise»: Jede Schwangerschaft ist einzigartig, und so sind auch die Ausgangslagen, Hintergründe und Fragen jeder Mutter\* und jedes Vaters\* individuell und spezifisch. Unser Anliegen war es, verlässlich zu informieren in den Themen der Gesundheitsversorgung, der Planung rund um die Ankunft des Kindes und der Erschliessung von Entlastungs- und Unterstützungsangeboten für die Zeit nach der Geburt. Oftmals standen zu Beginn die Klärung rechtlicher und finanzieller Aspekte im Zentrum, danach rückten mehr Stationen der medizinischen Versorgung, der Betreuung und der emotionalen Unterstützung in den Fokus.

Das vergangene Jahr barg auch ein paar besondere Herausforderungen. So begleiteten wir beispielsweise eine junge Person, die ihr Kind nach der Geburt zur Adoption freigab.

Wir sind dankbar für die vielen wertvollen Begegnungen im persönlichen Orientierungslauf der Betroffenen.

Lea Ming, Schwangerschaftsberaterin  
Paola Ganyi, Einzel- und Paarberaterin

---

## GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION

Die elbe bot seit den 90er Jahren sexualpädagogische Unterrichtseinheiten für die Volksschulen des Kantons Nidwalden an. Seit den Anfängen hat sich das Projekt mehrmals neu orientiert, laufend professionalisiert und vergrössert und glich so insgesamt einem Orientierungslauf. Als krönender Abschluss landete das Angebot, nach 15 Jahren ausdauernden Laufens, mit Rekordzahlen (fast 300 unterrichtete Klassen) auf dem Sieger\*innen-Podest. Per 1. Januar 2025 geht das schulexterne sexualpädagogische Angebot für den Kanton Nidwalden neu an die Fachstelle S&X – Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz – welche dies bereits für die Kantone Luzern und Obwalden anbietet.

Bereits vor den Sommerferien waren dieses Jahr alle sexualpädagogischen Unterrichtseinheiten für die Volksschulen in Nidwalden restlos ausgebucht. Das gab es bisher so noch nie. In den vergangenen Jahren waren die Unterrichtseinheiten jeweils bis Ende des Jahres immer ausgebucht und wir mussten Anfragen entsprechend aufs neue Jahr verschieben. 2024 jedoch gab es eine noch grössere Anzahl von Anfragen und in diesem Sinne ein stetig wachsendes Interesse und entsprechende Sensibilisierung.. So hätten wir in unserem «Krönungs- bzw. Abschlusslauf» bei weiterführenden Ressourcen nochmals zahlreiche Unterrichtseinheiten zusätzlich anbieten können.

Wir übergaben diese wichtige Aufgabe nun, mit einer gelungenen Stabsübergabe, in neue Hände. Mit grosser Dankbarkeit und Stolz schauen wir auf hunderte geleistete Einsätze zurück und bedanken uns von Herzen bei unserem hervorragenden Sexualpädagogik-Team für das langjährige und unermüdliche Engagement für eine fundierte und wertfreie Aufklärung von Kindern und Jugendlichen.

In den vergangenen zwanzig Jahren haben sich die Landschaft und Posten-Angebote der schulischen, sozialen (und medizinischen) Institutionen stark gewandelt. Fachstellen nutzen entsprechende Synergien, Absprachen zwischen verwandten Institutionen ermöglichen eine Spezialisierung bestehender Angebote oder entsprechend die «Umverteilung» im Sinne einer Vermeidung von Parallelangeboten.

Der sexualpädagogische Lauf der elbe für und mit den Nidwaldner Schulen ist mit grossem Erfolg am Ziel angekommen. Die elbe wird sich zukünftig noch stärker auf die psychosoziale Beratung in den Themenfeldern der Sexualität und sexueller Gesundheit (eingeschlossen der Schwangerschaftsberatung) sowie der Einzel- und Paarberatung konzentrieren.

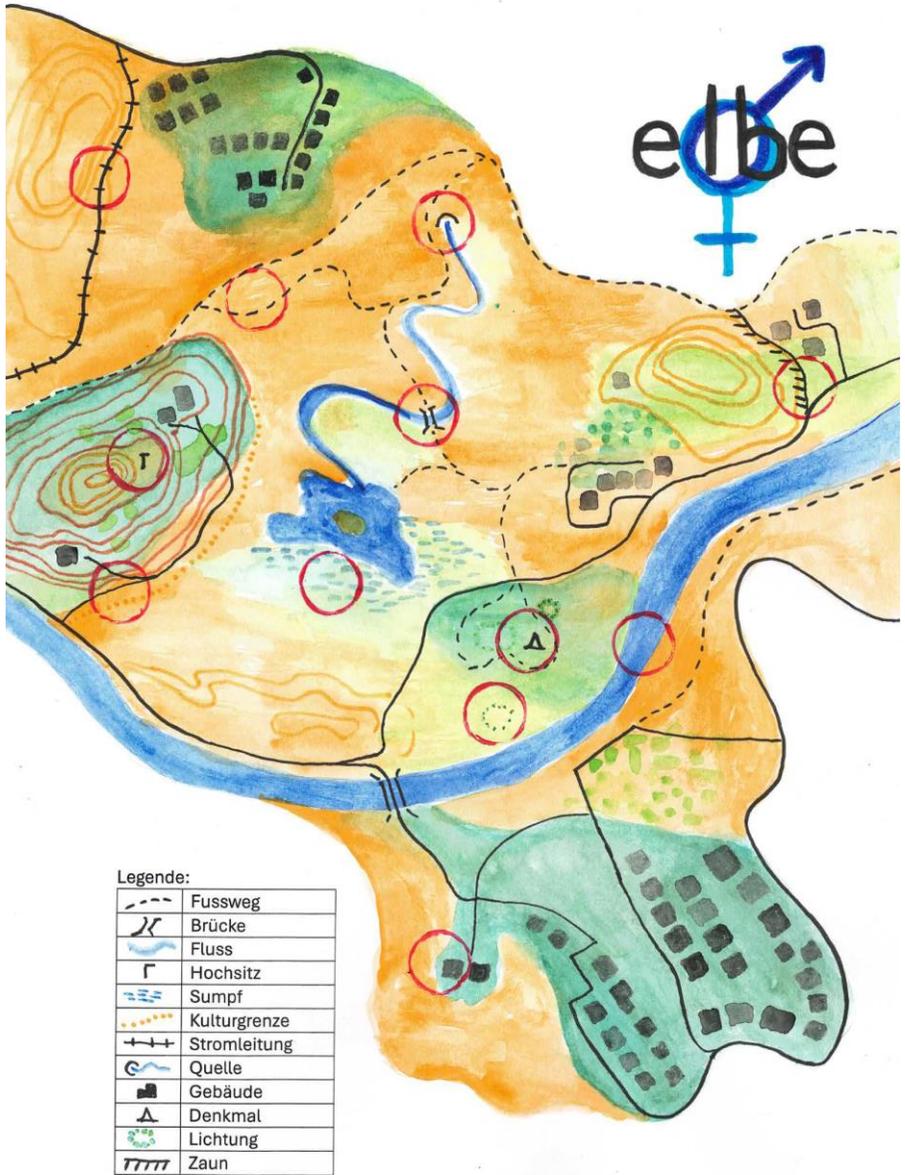
## **POSTENÜBERSICHT DER PRÄVENTIONSEVENTS**

Ein Orientierungslauf macht nicht nur Spass und fordert heraus, er ist auch förderlich für die Gesundheit und wirkt präventiv.

Das gleiche Ziel verfolgten wir mit unseren vielfältigen Präventionsevents des letzten Jahres. Hier seien nur einige der unterschiedlichen Posten aufgeführt:

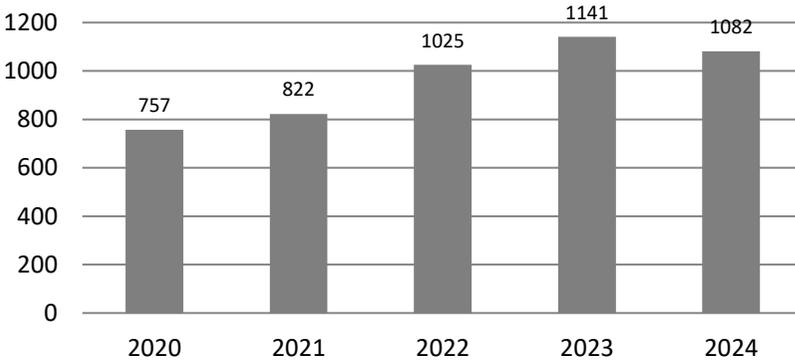
- «Interviews geben» an anfragende Studierende einer Erstausbildung mit Themen wie Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftsabbruch, vertrauliche Geburt, sexuelle Gewalt
- Date in der Zimmerei: ein Paar-Anlass mit unterschiedlichen Posten zur langen Liebe und Pflege langjähriger Partnerschaften/Beziehungen
- LUPS-Tagung: «Interkulturelle Aspekte in der Psychotherapie»
- Workshops im Haus für Mutter und Kind (Hergiswil): rund um sexuelle und reproduktive Gesundheit
- HSLU-Bachelorstudiengang: die elbe und unser Wirken im Gelände der Schwangerschaftsberatung vorstellen
- Hospitationsangebot an vier Studierende der HSLU im CAS «Psychosoziale Beratung zu Sexualität und sexueller Gesundheit»
- Community Anlässe: Sensibilisierung von Männern zu FGM/C sowie
- Weiterbildung von Assistenz-Ärzt\*innen des LUKS zum Thema Mädchenbeschneidung FGM/Cn

Lea Ming, Sexual- und Schwangerschaftsberaterin

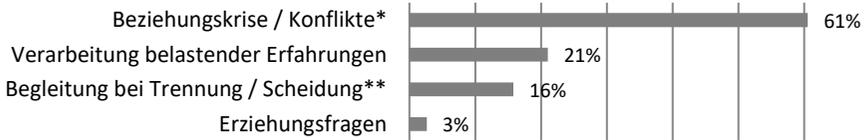


# STATISTIK EHE- UND LEBENSBERATUNG

## ANZAHL SITZUNGEN



## THEMENFELDER PAARE



\* Auseinandergelebt, Kommunikationsstil, Aussenbeziehung, unsichere Zukunft der Beziehung, Sexualität, Umgang mit Verwandten, Rollenverteilung

\*\* Uneinigkeit bezüglich Trennung, psychosoziale Begleitung, Begleitung zur Klärung bezüglich Elternschaft.

## THEMENFELDER EINZELPERSONEN

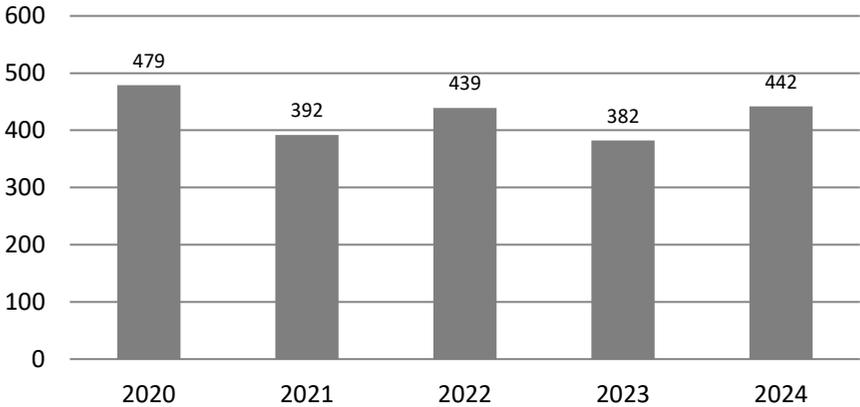


\* Partnerschaft/Freundschaft, Verwandte, Vorgesetzte, Bindungsstörung

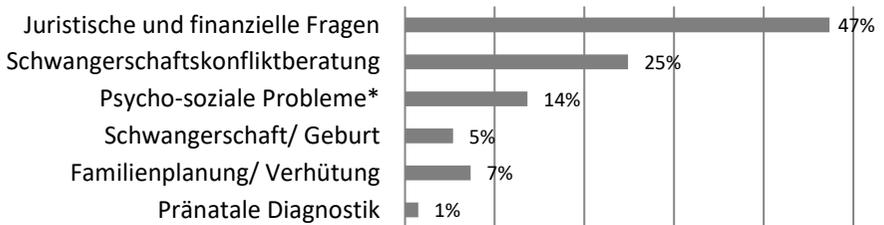
\*\* Ängste, Depressionen, Burnout, Sexualität, Psychosomatik, Schlafstörungen, Selbstwert

## STATISTIK SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

### ANZAHL SITZUNGEN

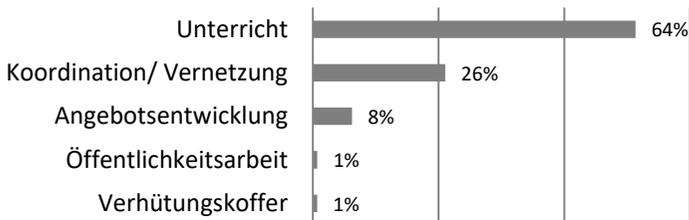


### THEMENFELDER SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG



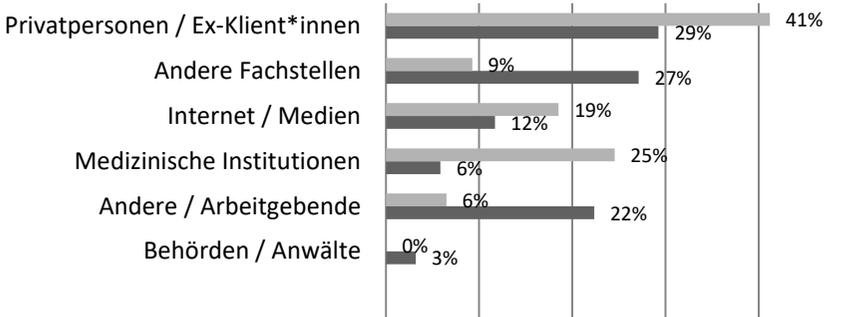
\* In der Schwangerschaft bis ein Jahr nach der Geburt

### STATISTIK SEXUALPÄDAGOGIK

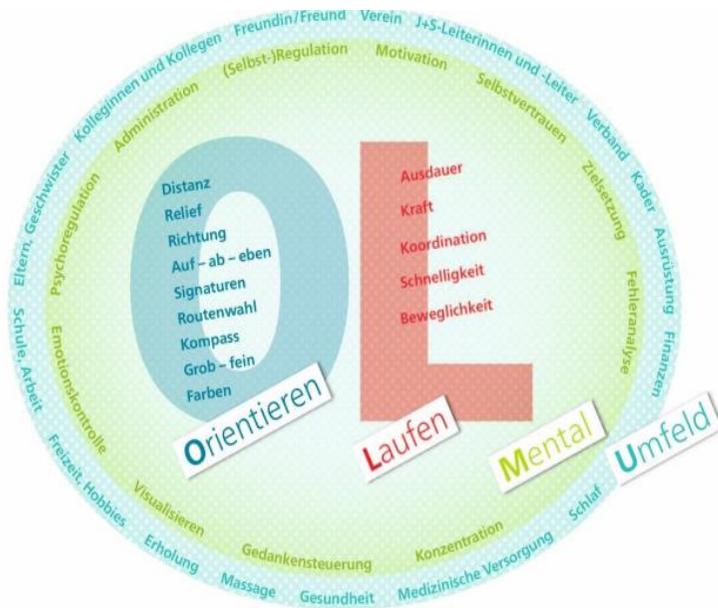


# STATISTIK ALLGEMEIN

## WIE ERFAHREN KLIEN\*EN UND KLIEN\*INNEN VON DER ELBE (ZUGÄNGE)?



■ Schwangerschaftsberatung   ■ Ehe- und Lebensberatung



OL-Alphabet

---

## ÜBER UNS

### VORSTAND

Hans Burri-Stalder	Co-Präsident, röm.-kath. Landeskirche des Kantons LU (bis August 2024)
Karin Wandeler-Wüest	Co-Präsidentin, röm.-kath. Landeskirche des Kantons LU (ab September 2024)
Rosemarie Manser	Co-Präsidentin, ev.-ref. Landeskirche des Kantons LU
Franziska Limacher	Christkatholische Landeskirche des Kantons LU
Susi Ettlín	Kanton NW
Heidi Wernli Gasser	Kanton OW

### TEAM

Paola Ganyi	Stellenleitung 50%, Dipl. Sozialarbeiterin FH 20%
Kathrin Michel	Eidg. anerkannte Psychotherapeutin 60% (ab März 24)
Lea Ming	Dipl. Sozialarbeiterin BA 70% MAS Sexuelle Gesundheit
Nicole Riedo	Dipl. Sozialarbeiterin FH 50%
Anita Schälin	Eidg. anerkannte Mediatorin FSM 40% MAS lösungsorientierte Beratung
Barbara Pullen	Kaufmännische Angestellte 60%

### SEXUALPÄDAGOG\*INNEN

Lea Inderbitzin, Matthias Muther, Jolanda Rentsch, Daniela Troisi, Samuel Wespi,  
Alexander Hanisch, Eliane Duss (bis März 2024)

### KINDER IM BLICK TRAINER\*INNEN

Helena Aschwanden, Paola Ganyi, Edith Gassmann, Stefan Gomez, Nicole Kopp,  
Yvonne Lingg, Markus Pfäffli, Hildegard Pfäffli Murer, David Siegenthaler, Hansueli  
Windlin

### TREUHAND/REVISION

Richard Frei, Frei Treuhand, Frankenstrasse 9, 6003 Luzern  
Vatar AG, vertreten durch Christian Baltis, 6002 Luzern

### LEISTUNGSVERTRAGSPARTNER

Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden  
Landeskirchen Luzern, Ob- und Nidwalden

### SPENDENKONTO

Luzerner Kantonalbank IBAN CH83 0077 8010 0161 2350 9

## JAHRESRECHNUNG GESCHÄFTSJAHR 2024

### BILANZ

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>Vorjahr</b>
Zahlungsmittel	183'801.33	100'360.90
Forderungen	52'904.10	83'541.20
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>236'705.43</b>	<b>183'902.10</b>
Fondskonti	8'942.66	31'753.94
Mobile Sachanlagen	6'600.00	13'500.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>15'542.66</b>	<b>45'253.94</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>252'248.09</b>	<b>229'156.04</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten	18'819.95	30'003.15
Passive Rechnungsabgrenzung	14'870.00	11'040.00
Rückstellungen	42'720.00	42'720.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>76'409.95</b>	<b>83'763.15</b>
Vereinsvermögen per 1.1.	58'038.20	115'452.95
Zunahme/Abnahme(-)	15'663.88	- 57'414.75
<b>Total Vereinsvermögen</b>	<b>73'702.08</b>	<b>58'038.20</b>
Fondsvermögen per 1.1.	87'354.69	116'491.65
Zunahme/Abnahme(-)	14'781.37	- 29'136.96
<b>Total Fondsvermögen</b>	<b>102'136.06</b>	<b>87'354.69</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>252'248.09</b>	<b>229'156.04</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

<b>A u f w a n d</b>	<b>2024</b>	<b>Vorjahr</b>
Gehälter	433'112.35	450'662.45
Sozialleistungen	80'770.70	79'785.45
Personalnebenaufwand	12'595.45	10'666.21
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>526'478.50</b>	<b>541'114.11</b>
Raumkosten	45'359.15	43'594.05
Unterhalt und Reparaturen	883.70	467.76
Abschreibungen	6'900.00	8'300.00
Kursaufwand und Broschüren	227.75	917.69
Öffentlichkeitsarbeit	2'942.15	0.00
Verwaltungsaufwand	26'559.04	20'326.84
Projektaufwand	43'025.85	19'424.90
Jubiläum / Tag der offenen Tür	0.00	20'967.30
Übriger Sachaufwand	10'674.74	11'224.75
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>136'572.38</b>	<b>125'223.29</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>663'050.88</b>	<b>666'337.40</b>
<b>Gewinn</b>	<b>15'663.88</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>678'714.76</b>	<b>666'337.40</b>
<b>E r t r a g</b>		
Beiträge Landeskirchen	146'000.00	125'750.00
Beiträge Kirch-/Einwohnergemeinden	15'270.00	20'990.00
Mitgliederbeiträge	600.00	600.00
Gönnerbeiträge	500.00	0.00
Kollekten Pfarreien	4'669.81	15'631.12
Spenden	14'775.00	16'550.00
<b>Total Beiträge Ehe- und Lebensberatung</b>	<b>181'814.81</b>	<b>179'521.12</b>
Leistungsabteilung Kantone	267'000.00	252'425.00
Beratung Gemeinden	0.00	0.00
Ertrag Einzel- und Eheberatung	162'912.15	131'711.55
Gesundheitsförderung/Prävention	21'900.00	19'650.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>451'812.15</b>	<b>403'786.55</b>
Diverser Ertrag	2'061.95	552.93
Projekt Ertrag	43'025.85	25'062.05
<b>Total übriger Ertrag</b>	<b>45'087.80</b>	<b>25'614.98</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>678'714.76</b>	<b>608'922.65</b>
<b>Verlust</b>	<b>0.00</b>	<b>57'414.75</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>678'714.76</b>	<b>666'337.40</b>

# VATAR

Mehrwert, Steuern, Treuhand.

Gut gerechnet. Gut beraten.

VATAR AG  
Waldstätterstrasse 6/8  
Postfach 4216  
CH-6002 Luzern  
T +41 41 226 40 60

treuhand@vatar.ch  
www.vatar.ch

## Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung der

### Verein e.l.b.e. Fachstelle für Lebensfragen, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein e.l.b.e. Fachstelle für Lebensfragen für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Vereinskaptals nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Luzern, 13. März 2025 / cba

VATAR AG

Christian Baltis  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

Pascal Müller  
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2024  
Antrag über die Verwendung des Vereinskaptals

## **KINDER IM BLICK – ELTERNKURSE FÜR GETRENNTE ODER GESCHIEDENE ELTERN**

Seit dem Aufbau und Projektbeginn im Herbst 2018 hat unsere Fachstelle für die Zentralschweiz 26 Kurse (à je sieben Abende) mit insgesamt 185 Teilnehmenden organisiert (vier Kurse pro Kalenderjahr) und es wurden dazu 16 Fachpersonen ausgebildet. Die Gesamtkosten belaufen sich per Ende 2024 auf über CHF 250'000 und wurden vollumfänglich durch Spenden von Stiftungen oder Unterstützungen der Kirchen finanziert. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, solch ein wichtiges Angebot in einem ersten Schritt ohne öffentliche und/oder staatliche Finanzhilfen aufzubauen und damit einen bedeutenden Gesellschaftsbeitrag zu leisten.

Aktuell sind die Kurse vorübergehend gestoppt – eine mögliche zukünftige Finanzierung durch die öffentliche Hand (Gemeinden oder Kantone) würde eine Wiederaufnahme als reguläres Angebot ermöglichen.

In Deutschland haben die KiB-Kurse Ende 2024 den Deutschen Award 2024/2025 in Erziehungskursen gewonnen.



Paola Ganyi, Stellenleitung und KiB-Management